

Freitag den 30. März 1906

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

N. Berlin, 28. März.

Das Haus ist müde belegt. Am Bundesratsteich zu Beginn der Sitzung...

Es folgt die zweite Beratung des Marinegesetzes. Die Beratung beginnt beim Titel „Staatsrecht“.

Abg. Dr. Müller-Kliewing (fr. Sp.): Es scheint wohl kein Zweifel, daß bei der Marine weniger Abgaben vorzuziehen sind...

Abg. Legien (Soz.) meint, zur Einführung des neunmündigen Arbeitstages seien neue Vorarbeiten nötig und verlangt Respektierung des Qualifikationsrechts der inaktiven Arbeiter.

Abg. Wiesner (Soz.) berichtet sich über die Arbeitervereinsämne auf den Festen und den von Berlin. Die Arbeitervereinsämne...

Abg. Dr. Müller-Kliewing (fr. Sp.) meint, daß die Bundesratskommission nur das Bestmögliche habe, was er darin geteilt habe...

Der Titel Staatsrecht wird berichtigt. Das Haus hat sich nunmehr über den Antrag des Abg. Wahlen...

Der Antrag des Abg. Wahlen (Soz.) wird nunmehr die Beratung des Marine-Gesetzes unterbrochen und umficht die Abstimmung über den Antrag Balle...

Die zu der Abstimmung eingegangenen Petitionen werden durch die beiden getrennten Ausschüsse für erledigt erklärt.

Beim Kapitel „Jahresabrechnung der Finanzen und der Steuern“ geht Abg. Legien (Soz.) zu dem Bericht über die Arbeitervereinsämne...

Abg. Dr. Wahlen (Soz.) meint, die Kritik, die der Vortrager an den Arbeitervereinsämnen geübt hätte, ging viel zu weit.

Staatssekretär von Tzipin bemerkt, nach dem neunmündigen Arbeitstages anlangt, so habe er in der Kommission keineswegs gesagt...

Arbeitervereinsämne hätten bisher ganz gewirkt. Aber eine unbefangene Prüfung...

Abg. Legien (Soz.) meint, zur Einführung des neunmündigen Arbeitstages seien neue Vorarbeiten nötig und verlangt Respektierung des Qualifikationsrechts...

Selbennut deutscher Luftschiffer-Soldaten.

In der Nacht auf Sonntag legten zwei Luftschiffer von der 1. Kompanie des Luftschiffersbataillons...

Die beiden Luftschiffer Börgen und Wip, die im Luftschiffer-Bataillon im zweiten Dienstjahre stehen...

Am 12. März mittags begann bei der Kaserne zu regnen. Der Salon nahm einen sehr angenehmen Charakter an...

Die beiden Soldaten trotz der mitternächtlichen Kälte ihrer Dienstleistungen und des Wier genossen...

Der Tod Staatsrecht wird berichtigt. Das Haus hat sich nunmehr über den Antrag des Abg. Wahlen...

Die zu der Abstimmung eingegangenen Petitionen werden durch die beiden getrennten Ausschüsse für erledigt erklärt.

Beim Kapitel „Jahresabrechnung der Finanzen und der Steuern“ geht Abg. Legien (Soz.) zu dem Bericht über die Arbeitervereinsämne...

Abg. Dr. Wahlen (Soz.) meint, die Kritik, die der Vortrager an den Arbeitervereinsämnen geübt hätte, ging viel zu weit.

Staatssekretär von Tzipin bemerkt, nach dem neunmündigen Arbeitstages anlangt, so habe er in der Kommission keineswegs gesagt...

Samenmensch gerieben haben, vertritt noch inaktiver. Er selbst juckt die Zeit auf mühsamer Familienverhältnisse zu leben...

Frankfurt a. M., 28. März. (Eine Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Wien, 28. März. (Eine Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Stuttgart, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Bonn, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Berlin, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Wien, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Stuttgart, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Bonn, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Berlin, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Wien, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Stuttgart, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Bonn, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Berlin, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Wien, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Stuttgart, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Bonn, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Berlin, 28. März. (Eisenwerkstätte.) Im Stadionsbezirk...

Advertisement for Sunlight Soap, featuring illustrations of people and the text 'SUNLIGHT SEIFE' and 'wird von Millionen von Hausfrauen verwendet!'.

Auflage Bekanntschaften.

Bekanntmachung.

Städtische allgemeine Fortbildungsschule.

Der Unterricht in neuen Schuljahr beginnt Montag den 23. April 1906 und zwar im Vor- und Abendkurs abends 7 Uhr, im Mittelskurs (Abteilung für Köche, Metzger, Fleischer, Schneider und Klempner) nachmittags 3 Uhr mit der Einweisung der Schüler in die verschiedenen Klassen und Verbindung der Stundenpläne. Sämtliche Fortbildungsschüler haben sich zu diesem Zeitpunkt in demjenigen Schulsaal, in welchem sie zur Einweisung gelangt sind, pünktlich einzufinden. Zum Beginn der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule sind bis zum Schluß des Schuljahres in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden, alle im Stadtbüchse Halle a. S. wohnhaften, in hiesigen Gewerbetrieben, einschließlich des Handelsgewerbes, beschäftigten Arbeiter (Weifen, Weblen, Lehrlinge und Volontäre), welche nach dem 30. Juni 1889 geboren sind, verpflichtet.

Der allgemeine Fortbildungsschule wird kein Schulgeld erhoben. Jeder Schüler hat sich jedoch bei dem für die Unterrichtsarbeiten als notwendig bestimmten Kennzeichen rechtzeitig zu versehen. Jeder Schüler erhält wöchentlich 6 Stunden Unterricht, nämlich 2 Stunden Deutsch — Berufslehre —, 2 Stunden Rechnen — Rechenlehre, Buchführung —, 2 Stunden Zeichnen oder Sachunterricht. Bei den Abteilungen für Barbier und Fleischer tritt auf der Unterstufe an Stelle des Sachunterrichts und Zeichnens 2 Stunden Schreiben, Köche und Metzger erhalten nur in der Unterstufe 1 Stunde Sachunterricht. Von dem Sachunterricht der allgemeinen Fortbildungsschule können bei Beginn des Schuljahres diejenigen jungen Leute befreit werden, welche sich verpflichten, wöchentlich wenigstens 4 Stunden Zeichnenunterricht an der Handwerkerlehre regelmäßig zu besuchen.

Die Annahme der Fortbildungsschüler hat zu erfolgen: 1. Am Nordbezirk: Donnerstag den 19. und Freitag den 20. April, abends von 6 bis 9 Uhr im Amtszimmer des Direktors der Mittelschule an der Klosterstraße. 2. Am Südbezirk: Die unter 1 im Amtszimmer des Schulleiters in der Volksschule an der Laubstr. 3. Am Mittelbezirk, zu welchem die Köche, Metzger, Fleischer, Barbier und Weidenmacher aus dem ganzen Stadtbereich gehören: Donnerstag den 19. und Freitag den 20. April, nachmittags von 2 bis 5 Uhr in der Aula der Mittelschule an der Charlottenstraße 15. Sämtliche Lehrlinge der Metzger, der Metzger und Dekorateur, Klempner, Konditoren, Cantler, Schuhmacher, Zimmerer und Bauhandwerker gehören zum Nordbezirk. Die Lehrlinge der Buchbinder, Maler und Lackierer, Modellisten, Formler, Weber und Schneider, der Schneider, Schneider und Klempner gehören ausschließlich zum Südbezirk.

Für die übrigen Bezirke ist die Stadt in 2 Bezirke — Nord- und Südbezirk — eingeteilt. Die Grenze zwischen diesen beiden Bezirken wird durch folgende Straßenzüge gebildet: Mansfelderstraße, W. Mansfelderstraße, Markt, Kleinschloß, W. Steinstraße und Berlinerstraße. Die allgemeine Fortbildungsschule ist in drei Klassen der Bestimmungen der Reichs-Gewerbeordnung, nämlich gewerbliche Schenkalanstalt und keine Fortbildung der Volksschule. Sie bezweckt somit eine Ergänzung der praktischen beruflichen Ausbildung ihrer Schüler.

Die städtischen allgemeinen Fortbildungsschule sind auch besondere Klassen eingerichtet, welche von den Fortbildungsschulpflichtigen Lehrlingen aus dem Kaufmannsstande besucht werden können. Diese Klassen sind jedoch nicht zu verwechseln mit der städtischen kaufmännischen Fortbildungsschule (Charlottenstraße 15), die höhere Unterrichtsstufe verfolgt, sämtliche kaufmännischen Unterrichtsfächer einschließlich Englisch und Französisch lehrt und daher eine weiterführende kaufmännische Bildung übermitteln, als in der allgemeinen Fortbildungsschule gegeben werden kann.

Nach dem Erlaß des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe vom 20. August 1904 hat der Unterricht an den Fortbildungsschulen während der Tagesstunden stattfinden und darf nicht nach 8 Uhr abends schließen. Es kann jedoch auch an den Sonntagsvormittagen noch Unterricht erteilt werden. Bei der Festlegung der Tage und Stunden für den Unterricht der einzelnen Bezirke sind die am wenigsten geeigneten Stunden möglichst berücksichtigt worden; auch haben wir bei der Festlegung der Mater, Mauerer und Zimmerer zu regeln, daß sie im Sommerhalbjahre nur 2 Stunden am Sonntagvormittage, im Winterhalbjahre dafür 10 Unterrichtsstunden wöchentlich erhalten.

Nach § 3 des Verordnungs über die städtische allgemeine Fortbildungsschule ist jeder Arbeitgeber verpflichtet, die Schulpflichtigen bis zum 6. Tage nach der Einweisung und zwar Lehrlinge und übrige Personen aus während der Probezeit unter Vorlegung ihres Geburts- oder Taufzeichnisses sowie ihres letzten Schulzeugnisses an die durch öffentliche Bekanntmachung bestimmten Stellen anzumelden oder ihre Anmeldung zu veranlassen.

Die Verpflichtung zur Anmeldung erstreckt sich nicht auf diejenigen jungen Leute, welche bereits die städtische allgemeine Fortbildungsschule besuchen.

Bevor von dem Besuche der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule sind diejenigen, welche eine andere von der höheren Verwaltungsbehörde als gleichwertig anerkannte Fortbildungs- oder Schulstelle besuchen, sowie diejenigen, welche der Schulverwaltung den Nachweis führen, daß sie die Fortbildung und Fortarbeiten belegen, deren Abrechnung das Bescheid der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule bildet. Als solcher Nachweis gilt auch u. a. der Bescheid von dem einjährig-frühzeitigem Dienste berechtigten Jungmannen.

Unwiderrufliche gegen das vorverwandte Verbot nicht werden, soweit sie nach § 360 Abs. 1 des Reichsrechtbuches nicht höhere Schulen, die nach § 150 Abs. 1 der Gewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 bezw. 30. Juni 1900, mit Weidträte bis zu 20 Mark, im Unvermögensstande mit entsprechender Valt befristet. Halle a. S., den 22. März 1906. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Entlassung der Schüler der städtischen freiwilligen kaufmännischen Fortbildungsschule. Freitag den 30. ds. Mts., abends 8 Uhr in der Aula der Mittelschule an der Charlottenstraße 15. Die Prinzipale und Eltern der Schüler sowie alle Freunde der Schule werden hiermit zu der Entlassungsfeier eingeladen. Halle a. S., den 17. März 1906. Der Vorsitzende des Kuratoriums der Fortbildungsschulen. K. Brendel.

Bekanntmachung.

Die Anstellung der Schülerarbeiten bei der hiesigen gewerblichen Fortbildungsschulen und die Entlassung der Fortbildungsschüler, die ihrer Schulpflicht genügt haben, finden in diesem Jahre folgendermaßen statt: 1. Mittelbezirk. Anstellung der Schülerarbeiten: Freitag den 30. ds. Mts., nachmittags von 3 bis 5 Uhr in der Aula der Mittelschule in der Charlottenstraße 15. Entlassung der Schüler: Freitag den 30. ds. Mts., nachmittags 5 Uhr in der Aula der Mittelschule in der Charlottenstraße. 2. Nordbezirk. Anstellung der Schülerarbeiten: Sonntag den 1. April, von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags in den Klassenräumen der Mittelschule in der Klosterstraße. Entlassung der Schüler: Sonntag den 1. April, nachmittags 5 Uhr in der Aula der Mittelschule in der Klosterstraße. 3. Südbezirk. Anstellung der Schülerarbeiten: Sonntag den 1. April, von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags in den Klassenräumen der Volksschule in der Laubstr. Entlassung der Schüler: Sonntag den 1. April, nachmittags 5 Uhr in der Aula der Volksschule in der Laubstr. Die Lehrmeister und Eltern der Schüler, sowie alle Freunde der Schule werden hiermit zu den Anstellungen und Entlassungsfeiern eingeladen. Halle a. S., den 17. März 1906. Der Vorsitzende des Kuratoriums der Fortbildungsschulen. K. Brendel.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. April bis 30. September 1906 ist das städtische Postamt an allen Werktagen vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr für das Publikum geöffnet. Die nach § 10 des Reglements vorgeschriebenen monatlichen Rollen-Requisiten ändern nicht mehr Ende, sondern Mitte des Monats Mai. Halle a. S., den 20. März 1906. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Städtische kaufmännische Fortbildungsschule, Charlottenstr. 15. Das neue Unterrichtsjahr 1906/07 beginnt Montag den 23. April ex. Anmeldungen werden Donnerstag den 19. und Freitag den 20. April abends von 7—9 Uhr in der Aula der Mittelschule, Charlottenstraße 15, entgegengenommen. Nach dem Fassen sind jetzt bis zum 31. März an allen Wochentagen während der Sprechstunden von 9—11 Uhr vorm. im Amtszimmer des Leiters der Schule, Charlottenstraße 15, Anmeldungen erfolgen. Bei der Anmeldung ist das letzte Schulzeugnis und das Zeugnisgenus oder die Geburtsurkunde vorzulegen. Aufgenommen werden: 1. Fortbildungsschulpflichtige junge Kaufleute, welche nach dem 30. Juni 1889 geboren sind. 2. Nicht fortbildungsschulpflichtige kaufmännische Lehrlinge, auch solche, welche im Besitze des Berufszeugnisses zum einjährig-frühzeitigem Militärdienst sind und Gehälter, welche sich in einem oder mehreren der unten vorgeschriebenen Lehrjahre weiter bilden wollen. 3. Sämtliche in Drogenhandlungen beschäftigte Lehrlinge. 4. Hilfskassisten, welche sich theoretisch auf den kaufmännischen Beruf vorbereiten wollen, aber welche in der englischen und französischen Sprache und Korrespondenz und den technischen Unterricht: Handelsbuchführung, Handelsrechen, Handelsbuchführung, Stenographie und Maschinenrechen die Ausbildung suchen. Der Lehrplan umfaßt folgende Lehrgänge: Kaufm. Rechnen, Deutsch, Handelslehre, Handelsbuchführung (Korrespondenz) und Kontorarbeiten, einfache Buchführung, doppelt und amerikanische Buchführung, Handelsgeographie und Warenkunde, Handelsrecht, Buchführung, Englisch und englischer Briefwechsel, Französisch und französisches Briefwechsel, Schenckelbuchführung, Stenographie (Schreibgerät u. Stenographie), Handels- und Rechenlehre, Maschinenrechen, Drechsellehre (Potentiometer, spezielle Drechsellehre, Chemie).

Die Verwaltung der Unterrichtsstunden beträgt wöchentlich sechs für die Fortbildungsschulpflichtigen Schüler, für alle übrigen wird sie nach Übererlaubnis festgelegt. Die Unterrichtszeit ist teils auf den Vormittag, teils auf den Nachmittag verteilt. Dadurch ist die Möglichkeit gegeben, daß den Gelehrten, welche mehrere industrieller Lehrlinge beschäftigen, zu derselben Zeit möglichst nur ein Teil derselben durch den Unterricht entzogen wird. Der Unterricht stellt auf die Stunden 6—9 Uhr vormittags und 2—5 Uhr nachmittags.

Zu jeder weiteren Auskunft ist der Schulleiter, Fortbildungsschulleiter im Hauptamt Richard Goll, während der Sprechstunden: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabends von 9—11 Uhr vormittags, Dienstag und Freitag von 3—7/4 Uhr nachmittags, zu erfragen.

Das Schulgeld beträgt für diejenigen Schüler, welche in Halle a. S. ihren Wohnsitz haben oder bei einer in Halle a. S. anliegenden Firma beschäftigt sind, halbjährlich 15 Mark, während auswärtiger Schüler halbjährlich 25 Mark zu bezahlen haben. Für den Unterricht im Maschinenrechen sind außer dem angegebenen Schulgelde in 1. Halbjahr (wöchentlich 2 Stunden) 10 Mark, in 2. Halbjahr (wöchentlich 2 Stunden) 5 Mark zu entrichten.

Für hiesige Kaufleute, welche nicht fortbildungsschulpflichtig sind, kostet jede Jahresstunde (40 Unterrichtsstunden) 5 Mark, für auswärtige 8,50 Mark, wenn sie nicht weniger als 6 Stunden wöchentlich belegen und ein Schulgelde von 15 bezw. 25 Mark halbjährlich zu entrichten haben.

Das Schulgeld wird halbjährlich voraus gezahlt. Gelde um Schulgeldermäßigung sind an das Kuratorium der Schule zu richten. Halle a. S., den 23. März 1906. Das Kuratorium der städtischen Fortbildungsschule.

Bekanntmachung.

Im Aufhabe an unsere Bekanntmachung vom 23. März d. J. — veröffentlicht in Nr. 72 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis — wird noch nachgetragen, daß die Beiträge zu denjenigen Klassen gehört, auf welche § 12 und § 15 des Gesetzes vom 2. Juni 1878 Anwendung finden. Halle a. S., den 23. März 1906. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Anzahlung von Ämtern leitend der städtischen Untererziehungsstelle. Die am 1. April ds. 38. fälligen Zinseszinsen der von Baunrentenämtern, Hausbesitzern, Bürgern, Häufiger Grundbesitzer usw., sowie von verlassenen Erbs- und Krankenkaufleuten bei unvollständigen Wertpapieren werden von heute ab in dem Geschäftsraum unserer Untererziehungsstelle, Rathaus, Zimmer 6, gegen Entrichtung von 10 Mark und Bestätigung der ersten Reparat-Protokoll-Büchse bezu. Zinsentzinsen ausbezahlt.

Für fordern die Empfangsberechtigten hierdurch auf, bezugte Zinseszinsen bei Vermeidung sofortiger Zahlung innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Dienststelle abzugeben. Halle a. S., den 23. März 1906. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die Befüllung im hiesigen Paul-Niebeck-Stift erforderlichen Fleisch- u. Fleischwaren soll für die Zeit vom 1. Mai 1906 bis Ende März 1907 im Wettbewerb vergeben werden. Der vorzuschickende Vorschlag für diese Post soll folgende sein: 1000 kg Rindfleisch (Vejete mit und ohne Knochen), 600 kg Hammelfleisch, 1000 kg Schweinefleisch, 400 kg Kalbfleisch, 600 kg gemiesenes Fleisch, halb Rind- und halb Schweinefleisch, 300 kg Geflügel, 100 kg Wurstfleisch, 200 kg Fleisch, 100 kg Rindfleisch, 60 kg Schmalz, 150 kg Käse, 300 kg frische Butter, 200 kg geräuch. Butter. Die Lieferungs-Bedingungen können im Sekretariat der Armen-Verwaltung im Sparfängergäßchen, Rathausstr. 1, zwei Treppen, Zimmer 84, eingesehen werden. Offerten mit Preisangaben nach Kilogramm für jede der vorbeschriebenen Fleisch- und Wurstwaren sind bis zum 6. April d. J., abends 6 Uhr im Zimmer 84 des Sparfängergäßchens nachzufassen abzugeben. Die Eröffnung der Angebote findet am 6. April 1906, vormittags 10 Uhr im vorgenannten Bureau in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber statt. Halle a. S., den 24. März 1906. Das Kuratorium der Paul-Niebeck-Stiftung. A. S. Dr. Zepelman.

50 Mark Belohnung.

In den letzten Monaten sind wiederholt fremderhörsiglich zur Fernerforschung der Fremder in Tätigkeit gesetzt worden, was auch wieder in der Nacht vom 14. zum 15. ds. Mts. gegen 2 Uhr morgens an dem Hause Steinweg 29 angebrachten Feuer-meldder geschah. Für Vermittelung oder Nachweissung des Täters wird obige Belohnung gezahlt. Mitteilungen nimmt die Kriminal-Abteilung entgegen. Halle a. S., den 28. März 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Auslieferung.

Die Zinsarbeiten zum Neubau der Sanitätsanstalt auf dem städtischen Schloß und Viehboje sollen im Wege der Wettbewerb vergeben werden. Angebote sind bis Donnerstag den 5. April ex. vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Hofgebäudes, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 43 des Hofgebäudes zur Einsicht aus, dieselben können auch die Verwaltungsämter entgegen genommen werden. Halle a. S., den 27. März 1906. Städtisches Hofbauamt. Resorb.

Jungen-Mittelschule u. Vorschule in den Frankeldischen Stiftungen.

Die Aufnahme der angemeldeten Schüler findet Donnerstag den 19. April ex. im Besondere der deutschen Schulen statt und zwar für die Jungen-Mittelschule früh 8 Uhr, für die Vorschule 11 Uhr. Schon besuchte Kinder haben das Abgangsgewissnis vorzulegen. Gensich, Zinspfort.

Konfirmation
empfehle
schwarze Glacé-Handschuhe,
guter Stoff, beste Naht, zu Nr. 1,50.
Schwarze Schiefchen
in allen Größen, reine Seide zu 50 St.
1/2 Dtz. Kragen, rein Seide 2 Mark
1/2 Dtz. Manschetten, rein Seide 2 Mark
1/2 Dtz. Servietten, rein Seide 2 Mark
in allen Größen 2 Mark
Manschettknöpfe,
Taschentücher in allen Größen.
A. Brandt,
Alte Promenade 7, neben Reichshof.
Robott-Oper-Berlin.

Portwein.
Güter Taragona a. Nr. 20, 1,20,
Blau Giffert a. Nr. 20, 1,00,
Zamos a. Nr. 20, 1,00,
Zamos Anisele a. Nr. 20, 1,00,
Zamos Anisele a. Nr. 20, 1,25,
Zamos-Mexical-Boll-Ausbruch a. Nr. 20, 1,50.
Nabeira, Malaga, Lerra, Rhein, Mosel u. Vorder- u. Mittel-Rhein, Johannisberg, Siedelberg, und Vorder-Rhein aus den renommierten, feinsten deutschen Erzeugnissen.
Franz Köpfe, Ritterstraße 13.

Grüne Haare
weder blond braun oder schwarz beim Gebrauch von Haarfarbe aus der Progreie
Max Rädler, Rannischstr. 3.
Telephon 3194.

Wunderbar ist Astrologie
(Zerrenbeutefunk).
Ich gebe Namen u. Herren Aufklärung über das ganze Leben, Vermögenslage, Gegenwart u. Zukunft, Eheverhältnisse, Jugend, Eltern, Geschlecht, Vorkommen, was für ein Beruf, was eine lange Prognose, besuche mich selbst in Frankfurt a. M. Carl, Eitel, Frankfurt a. M.

Chike Damen-
Friseurin in und außer dem Hause.
11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
Kopfräusche mit Friseur A. Mart.
Berta Fleckinger,
Zehar, Reiterstr. 1, Nähe a. Elton.
29 Gr. Ulrichstr. 29, 1. Etage.
Eine genau auf dem 11. März 1906.

Immensory.
Emil Hildisch, Zahntechniker,
Katholischer für 13 Mt. Betriebslose Saalkreis-Krankelei.
Künstl. Zähne, 1 Jahr Garantie.
Rehabilitation auch in der Behandlung.
Allen, die aus der Zeit unserer goldenen Hochzeit durch Gebrechen, Minderleistung u. sonstige Unannehmlichkeiten erkranken, legen wir unsern herzlichsten Dank.
Nannendorf a. S.
Karl Werner und Frau,
ab. Stoye.

Gesell. Wirtschaftl. Name, 30 T. Jahre, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2

Otto Giesert, Gegr. 1877. Gegr. 1877.

Färberei und chem. Waschanstalt.

Läden: Kaulenberg 4, Ludwig Wuchererstr. 70,
Steinweg 4, Merseburgerstr. 161, Ecke Königstr.
Goltstrasse 44, Fabrikanlage: An der Steinmühle.

Schnellste Rücklieferung. Mässige Preisstellung.

Vom 1. April ab befindet sich meine Färberei und chem. Waschanstalt in meinem neuengerichteten Fabrikgrundstück

„An der Steinmühle“.



Extra frisch für Freitag früh:

| | | | |
|------------------------------|-------------------|--|-------------------|
| Better Schellfisch ohne Kopf | Fl. 35 Pf. | fl. rothsch. Ring-Lachs | Fl. 1.00 Btl. |
| La. Kabilan ohne Kopf | Fl. 20 und 25 Pf. | fl. Sander | Fl. 70 Pf. |
| La. Seelachs ohne Kopf | Fl. 30 Pf. | Reinige Rotzunge | Fl. 55 und 75 Pf. |
| Wisch-Kettfisch | Fl. 35 Pf. | Große Scholle | Fl. 50 Pf. |
| Grüne Heringe | Fl. 15 Pf. | La. Uchel-Schellfisch | Fl. 45 Pf. |
| Gib-Stinte | Fl. 25 Pf. | Wittelsgröber Schellfisch | Fl. 40 Pf. |
| Hochfeine Matjes-Heringe | a 15 und 20 Pf. | Große Auswahl in geräucherten Fischen. | |

H. Riek Nchflgr., Große Ulrichstraße 59, Telefon 2307.



Fischbörse, 42 Leipzigerstrasse 42, A. Rost.

Jeden Tag frische Seefische.

Täglich Eingang feinsten Kieler Ränderwaren.

| | |
|---|--|
| <p>la. Schleibücklinge la. Kieler Sprötten Feinste Fluss-Raibhaale Geräucherten Seelachs Geräucherten Heringen Holländer Strohbücklinge</p> | <p>Prima geräucherten Lachs Feinste Weser-Neunungen la. Aal in Gelee in all. Packung. u. Stücken Kaviar in la. Qualität Sämtliche Marinaden in feinsten Zubereitung.</p> |
|---|--|

Bratheringe: Marke Lubeca & Waterkant,
stamme Packung — pikante Marinade.

Als Gelegenheitskauf

leidene Salon-Garnitur, welche als Modell gebietet, einfacher Diwan billig zu verkaufen.

Zusätzlich wegen Neuauflage:
1 gebrauchtes Nussbaum-Vertikow,
1 gebrauchtes Nussbaum-Diplomatenschreibtisch.

Erich Alt, Geiststraße 46.

Ich Anna Csillag

mit meinem 185 Jtm. langen Meien-Loreley-Oaar, habe ich in Folge 14 monat. Gebrauches meiner selbstverkauften Po-made erhalten. Diese ist auf meine Bitte gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums bestellt, zur Stärkung des Haarwuchses anerkannt worden, sie befördert bei Herren einen vollen kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl dem Kopf als auch dem Körper nachdrücklichen Glanz und Schönheit. Ich habe mich bei der Vermeidung der Haare bis in das höchste Alter.

Preis eines Ziegels 2 Mark, doppelter Ziegel 3 Mark.

Postvertrieb täglich.

Hauptdepot für Halle
Max Rädler,
Drogerie, Rannischestr. 3.



Die nass wischbare Bodenwische

Parket-Rose

erzeugt Hochglanz ohne Glätte.

Absolut geruchlos, ohne jede schädliche Einwirkung auf Farbe des Holzes oder Linoleums, ist Parket-Rose die wirtschaftlichste aller Bohnermassen, denn um vollen Erfolg zu erzielen, muss dieselbe

sehr dünn und sparsam aufgetragen werden!!!

Nach dem nassen Aufwischen genügt ein leichtes Nachreiben mit weichen Lappen und der alte Hochglanz ist wieder hergestellt!

Preis per 1/4 Ko. Dose M. 1.50 per 1/2 Ko. Dose 0.90.

Alleinige Fabrikanten:

- Finster & Meisner, Lackfabrik, München.**
- Niederlagen:
- | | |
|--|---|
| Goltstrasse 55 50, | Geor. Raue, Kolonialwaren-Handlung. |
| Große Steinstrasse 33, | Wih. Hörer, Drogerie. |
| Große Ulrichstrasse 6, | Herm. Stitz Nachb., H. Arndt, Drogerie. |
| Große Ulrichstrasse 51, | F. A. Patz, Drogerie. |
| Königstrasse 14, | Paul Evers, Inh. C. Kuhnt, Drogerie. |
| Leipzigerstrasse 34, | A. Steinbach, Drogerie. |
| Leipzigerstrasse 55, | Ernst Jentsch, Drogerie. |
| Leipzigerstrasse, Ecke Poststrasse, | Oskar Ballin jun., Drogerie. |
| Ludwig Wuchererstrasse 60, | Carl Junge, Drogerie. |
| Magdeburgerstrasse 26, | Wih. Euder, Drogerie. |
| Magdeburgerstr. Ecke Halberstädterstr. | S. Meisner, Drogerie. |
| Richard Wagnerstrasse 60, | Otto Fiedler, Engel-Drogerie. |
| Schmeerstrasse 13, | Arno Rasch, Drogerie. |
| Weidenplan, Ecke Friedrichstr. 53, | Max Kleinau, Drogerie. |
| | Max Thümmler, Drogerie. |

Sofort Klavier spielen

kann jedermann ohne Lehrer u. ohne Notenkenntnis nach bewährtem Verfahren erlernen. Besitze viele Anerkennungsschreiben. Ver. d. St. u. 1.50 M. oder Rücknahme 30 Tgl. m. durch b. Verlag L. 43 u. w. h. Dresden S. 19. Hermannstr. 35.

Prima Fussboden-Oel

empfiehlt M. Waltsgott Nachf. Gr. Ulrichstr. 30.



Kaiser Wilhelm-Spende,

Allgemeine deutsche Stiftung f. Altersrenten- und Kapital-Versicherung, versichert folgenderlei Lebenslängl. Altersrente od. das entsprechende Kapital gegen Einlage von je 5 M.

Ausführliche Statuten u. Bedingungen versehen Herr Eisenbahndirektor a. Z. John in Halle a. S., Sternstr. 29, 1., und die Direktion in Berlin W., Wasserstr. 85.

Schnitornister, Mappen und Schultaschen,

zur etwas angestaut, aber sehr solid gearbeitet, verkauft ganz billig mit 10% Rabatt

Albert Herrmann Nachf., Sattlerwarenfabrik, 67 Leipzigerstrasse 67.

Gummi

beden, sehen Sie nach der Gummi-Centrale, Bernburgerstr. 9, dort werden Sie vorzügliche Qualitäten zu konkurrenzlos billigen Preisen finden

Unterfläche von 2 7/8 Mtr. x 3 Mtr. 3.00 an.

Kleider-Stoffe,

Jackets u. Paletots, Bomden, Bolnkl., Unterdecke, Bettwäsche, Inletts etc. etc. od. h. h. mit. von best. prima auf Katalogführung u. Direktion! Off. O. 2314 Haasensteln-Vogler hier.

Halle'sche Detektiv-Anstalt

Privat-Anstalt
Otto Harnisch

Halle a. S., gr. Steinstr. 71 (am Hauptpostamt), Anstalt, Ermittlungen, Beobachtungen, Vertrauensangelegenheiten jeder Art, überall, gewissenhaft, discret.

Die Vorzüge meiner Schultornister,

solche haltbare Qualität und billiger Preis, sichern mir dauernden Erfolg. Alljährlich steigt der Umsatz, weil sich die gute Ware selbst am besten empfiehlt.

Schultornister für Knaben und Mädchen in großer Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten.

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.
Mitglied des Rabatt-Vertrins.

Hexenschufs Reifsen

rheumatische Glieder Schmerzen: beste Linderung ist das spezifische gegen die Krankheitsursache, nicht bloß haltend wirkende

Salf

In Apotheken Flaschen zu M 1.20 u. 2.-

Zug- und Roll-Markisen, Holzdraht-Rouleaux für Schaufenster

liefert Hallesche Jalousie- u. Rolladen-Fabrik

Franz Rudolph & Co., Krausenstr. 16.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (best. bis Prima inkl. Abiturium) von

Dr. Herm. Krause Heinrichstrasse 14.
Pension. — Programm. — Schulanfang 18. April etc.

Mein gesamter Geschäftsbetrieb nebst den erweiterten Werkstätten befindet sich jetzt

Mansfelderstr. 45.

Hans Herzfeld,
Ingenieur- und Installationsbureau.

